

An den
Rat der Stadt Königslutter am Elm

über

den Ortsrat Rhode

1. Antrag auf Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der 30 km/h-Zone im Bereich der Straßen „Kirchberg“ und „Am Sohl“

2. Sachverhalt

Die Einrichtung der 30 km/h-Zone im Bereich der Straßen „Kirchberg“ und „Am Sohl“ sollte der Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Verbesserung des Wohnumfeldes in diesem Bereich dienen. Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass die getroffenen Maßnahmen nur eine Alibifunktion haben und nicht zu dem gewünschten Erfolg geführt haben.

Deshalb sollten flankierende Maßnahmen ergriffen werden, damit es zu den genannten Verbesserungen.

3. Der Ortsrat Rhode/der Rat der Stadt Königslutter beschließt:

- a) Die Verwaltung wird aufgefordert, die 30 km/h-Zone im Bereich der Straßen „Kirchberg“ und „Am Sohl“ entsprechend der Zonen-Geschwindigkeitsverordnung baulich zu ergänzen.
- b) Es ist zu prüfen, welche der nachstehenden Maßnahmen zum Ziel führen: sinnvolle Park-Markierungen, Aufpflasterungen, Fahrbahnversätze, „optische Schwellen“. Erfahrungen der Nachbarstädte sind einzuholen.
- c) Die Kenntlichmachung einer 30 km/h-Zone durch ein Blechschild ist nicht ausreichend, deshalb sollten auch die „Eingangsbereiche“ durch straßenbauliche Gestaltungselemente hervorgehoben werden.
- d) Die Stadtverwaltung bzw. die Ortsbürgermeisterin sollte die Verkehrsteilnehmer bzw. Anlieger intensiv und regelmäßig ansprechen, nur so ist eine gute Akzeptanz der 30 km/h-Zone zu erreichen.